

Liebe Studierendenvertretung,
lieber StuRa Vorstand, liebe Mitglieder der Senatskommission Studium und Lehre, liebe studentische
Senatsmitglieder, liebe studentische Direktoriumsmitglieder,

die Universität Freiburg befindet sich gerade im Verfahren der Systemakkreditierung. Für erste Vorbereitungen haben wir uns schon mit der studentischen Vertretung im Direktorium des internen Akkreditierungsausschusses (Dominik W., Julian W.) ausgetauscht und sehen diese qua Amt als direkte Ansprechpersonen im Prozess. Wir wollen darüber hinaus aber vielfältige Studierendenstimmen einbinden und Euch in diesem Sinne bitten sich am Prozess zu beteiligen. Systemakkreditierungen finden nur ca. alle 8 Jahre statt, aber geben euch demnach jetzt Einflussmöglichkeiten auf die Qualität von Studium und Lehre an der gesamten Universität im Laufe der nächsten 8 Jahre.

Genauere Informationen zu Ablauf und Inhalten wurden in einer Informationsveranstaltung am 28.11.2024 vorgestellt (siehe Anhang).

Begehung mit Studierendengespräch:

Im Rahmen des Verfahrens werden wir von externen Gutachtenden (Professorale, berufspraktische und studentische Vertretung) zweimal begutachtet. Die erste Begehung wird von 08-09.Mai stattfinden, die zweite Anfang 2026, und ein Gespräch mit der Studierendenschaft ist für beide Begehungen geplant. Die Gesprächsrunde mit den Studierenden in der ersten Begehung wird am **08.Mai von 18:00 – 19:00 Uhr** stattfinden. Dabei werdet ihr nach euren Erfahrungen und Einschätzungen zum Qualitätsmanagementsystems (QMS) im Bereich Studium und Lehre befragt werden. Am besten überlegt ihr euch schon jetzt welche Personen teilnehmen sollen – ihr habt dafür ein Vorschlagsrecht. Unsere Empfehlung ist (neben euch) v.a. studentische Vertreter aus Gremien mit Lehr/Lernkontexten (Studienkommissionen, Fachprüfungsausschüsse, Interne Akkreditierungsausschüsse, ...) einzubeziehen. Eine gute Größe für die Gesprächsrunde sind 10 – max. 15 Personen aus möglichst vielen Fakultäten, Studienabschnitten, verschiedenen Gremien und gerne auch deutschsprachige Internationals. Eine vorläufige Teilnahmeliste (mit Namen und Funktion) müssen wir bis **23.März** an die uns begleitende Agentur (ACQUIN) weiterleiten.

Studentische Stellungnahme

Als Grundlage für die Begehung wird es einen sogenannten „Selbstbericht“ geben. Ein Dokument, dass auf knapp 50 Seiten das QMS der Universität Freiburg beschreibt. Der Bericht ist vor allem deskriptiver Natur und ist auch schon den oben genannten Direktoriumsmitgliedern zugegangen, die ihn auf Konsistenz und Richtigkeit prüfen.

Als Studierendenvertretung habt ihr darüber hinaus aber eine wichtige Rolle bzw. Möglichkeit: Ihr dürft eine **studentische Stellungnahme** zum Bericht und euren Einschätzungen zur Wirksamkeit des QMS abgeben. Ganz analog zur Kommentierung des Datenberichts in der internen Akkreditierung der Universität Freiburg. Diese Stellungnahme brauchen wir bis **23.März** und die externen Gutachtenden werden sie als Grundlage für das Gespräch im Mai ansehen.

Wir empfehlen einen Umfang von bis zu 5 Seiten. Umso prägnanter ihr eure Punkte formuliert, desto eher wird der Fokus auf den für euch wichtigen Themen liegen.

Die Stellungnahme sollte formell gesehen von den studentischen Vertretungen im QMS (also Direktorium) im Namen der Studierendenschaft verfasst werden. Wie ihr euch in diesem Prozess organisiert, dürft ihr natürlich selbst entscheiden.

Vertraulichkeit Selbstbericht

Damit ihr einen Überblick zum Bericht und unserem QMS erhaltet, senden wir euch den aktuellen Entwurf des Selbstberichts. Behandelt diesen bitte insoweit vertraulich, dass ihr ihn lediglich im Rahmen des Verfassens der Stellungnahme und in Vorbereitung auf die Begehung (bzw. ab Ende März dann die Endfassung des Berichts) an beteiligte Studierende verbreitet. Also weder als Anhang der StuRa Sitzungen, noch über den StuRa Verteiler an alle Fachschaften schickt.

Gesprächsangebot

Ich würde euch darüber hinaus gerne ein Treffen anbieten, um das Verfahren detailliert zu erklären und etwaige Rückfragen klären zu können.

Meldet euch doch gerne wann ein Treffen, gerne noch im Februar, möglich ist. Für mich sind auch Abendtermine kein Problem. Gerne komme ich auch als Gast zu einer sowieso stattfindenden Sitzung (e.g. AStA).

Rechtlicher Rahmen und Expertise

Wie in der Auftaktveranstaltung erklärt (bzw. aus den Unterlagen dazu ersichtlich) gibt es in der Akkreditierung einen festen Rechtsrahmen (StAkkVO). Da dieser auf den ersten Blick sehr formal und vielleicht unübersichtlich wirkt, nehme ich mir gerne die Zeit euch darüber zu informieren. In Akkreditierungsfragen ist sonst der studentische Akkreditierungspool (Teil des fzs) ein kompetenter Ansprechpartner mit studentischem Fokus auf das Thema. Ihr habt dazu das Glück, dass nicht nur eure studentischen Vertretung im Direktorium Mitglieder im Pool sind, sondern auch, dass die aktuelle Seminarleitung des Pools (Noomi B.) hier in Freiburg studiert und auch Interesse hat am Prozess mitzuwirken - Ich habe sie daher auch direkt in die Rundmail aufgenommen.